Entgeltrahmentarifvertrag

Entgeltrahmentarifvertrag

Der Entgeltrahmentarifvertrag für die Kunststoff verarbeitende Industrie in Berlin und Brandenburg bietet Mitgliedsunternehmen eine passende Systematik, um Arbeitsplätze zu bewerten und richtig einzustufen.

Dabei erfolgt die Bewertung der Arbeitsaufgaben nach einem summarischen Bewertungssystem. Die entscheidenden Bestimmungsgrößen sind drei wesentliche Aspekte:

- die dafür notwendige Anlern- oder Ausbildungszeit
- die notwendige fachspezifische Berufserfahrung
- der Grad der Selbständigkeit

Mit 13 Entgeltgruppen und Richtbeispielen aus der Kunststoffbranche finden Unternehmen ein übersichtliches Eingruppierungssystem, das insbesondere für kleine und mittelständische Unternehmen geeignet ist. Doch auch größere Unternehmen finden sich darin wieder. Wir beraten Sie gern in allen Fragen zur Eingruppierung, bewerten auf Wunsch Ihre Arbeitsplätze sowie Stellenbeschreibungen und trainieren Sie darin, Bewertungen selber vorzunehmen.

Zusätzlich eröffnet der Entgeltrahmentarifvertrag die Möglichkeit, Leistungsentgelt als Prämie, Zielentgelt oder Leistungsentgelt im Zeitentgelt zu gestalten. Auch hierzu bieten wir Ihnen die passende Hilfestellung: Wir unterstützen Sie bei der Entwicklung eines geeigneten Leistungsentgeltes, begleiten die betriebliche Einführung und helfen bei notwendigen Anpassungen. Sprechen Sie uns gern an!

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihre Ansprechpartner

Geschäftsführer

Nils

Schuster

Telefon:
+49 30 31005-140

Telefax:

+49 30 31005-154

E-Mail:
Schuster [at] akb-kunststoff.de

Download VCF

Stellv. Leiter Tarifpolitik und Arbeitswissenschaft

Robert

Schulte

Telefon:
+49 30 31005-208

Telefax:

+49 30 31005-154

E-Mail:
Schulte [at] akb-kunststoff.de

Download VCF